



## Anlage 6

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

18.02.2021

### **Beschlussvorlage „Rahmenplan Gewerbeband Frankfurter Ring - und Beschluss zur Aufstellung und (Teil-) Änderung von Bebauungsplänen Stellungnahme des BA 12**

Der BA 12 hat sich intensiv mit o.bez. Beschlussvorlage befasst und diese in den Fraktionen diskutiert.

Arbeitsplätze verschiedener Kategorien in geringer Entfernung zu Wohnquartieren entsprechen dem Grundsatz „Stadt der kurzen Wege“, was eine Reduzierung des MIV bedeutet. Deshalb halten wir es für richtig und wichtig, solche Gewerbeflächen auch innerhalb der Stadt vorzuhalten und nicht an den Stadtrand zu drängen. Dabei ist es sinnvoll, auf vorhandenen Strukturen aufzubauen und diese durch Nachverdichtung zu ergänzen und gleichzeitig aufzuwerten und zu verbessern – die Grünflächen zu vergrößern und Entsiegelung zu ermöglichen.

Deshalb wird die Erstellung einer Rahmenplanung für das „Gewerbeband“ am Frankfurter Ring vom BA 12 begrüßt. Wegen der Lärmemissionen durch den Frankfurter Ring und Betriebe des produzierenden Gewerbes ist das Areal als Gewerbestandort ideal und für Wohnnutzung nur in untergeordnetem Umfang geeignet.

Die in der Vorlage formulierten Planungsziele, wie z.B.

- städtebauliche Aufwertung
- Verbesserung der Durchwegung für den Fuß- und Radverkehr
- Verbesserung der Grünstruktur und Biotopvernetzung
- Stärkung und Ergänzung der Baumreihen am Frankfurter Ring
- Umsetzung der Anforderungen des Klimaschutzes
- Aufwertung der Freiflächen und Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung
- Vernetzung in die benachbarten Wohnquartiere

unter Beibehaltung bzw. Stärkung der sogenannten "Münchner Mischung", also einem ausgewogenen Verhältnis zwischen großen und kleinen Betrieben aus Produktion, Handwerk, Dienstleistung, Forschung und Entwicklung in den unterschiedlichsten Branchen werden positiv bewertet.

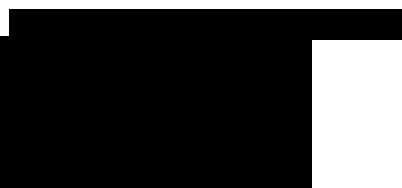
Der BA 12 bittet darüber hinaus auch Kunst, Kunstgewerbe und Musikübungsräume mit dem entsprechenden Raumbedarf in die Planungen einzubeziehen. Ebenso sollte eine Konzert-/Veranstaltungshalle mit Jugendzentrum für das Gebiet vorgesehen werden (Sh. gesonderter Antrag).

Kritisch wird gesehen, dass Wohnnutzung in diesem Bereich dauerhaft ausgeschlossen werden soll. Auch wenn die Belastung durch Emissionen derzeit hoch ist, sollten im Sinne einer lebendigen Stadt auf lange Sicht auch Mischnutzungen möglich sein (z.B. Wohnbüros, Wohnateliers, Werkwohnungen etc.). Daher schlagen wir vor, in diesem Korridor auch die bereichsweise Ausweisung von Flächen (FNP-Änderung) als „urbanes Gebiet“ zu untersuchen.

Darüber hinaus sollten bei der Erarbeitung des Rahmenplans aus Sicht des BA 12 noch folgende Gesichtspunkte in die Planungen einfließen:

- Die barrierefreie Zugänglichkeit aller Gebäude und Freiflächen wird selbstverständlich vorausgesetzt, dies gilt ebenso für alle Zugänge zu Wegen und Brücken: Diese sind breit genug zu planen, so dass eine gleichzeitige Benutzung für Eltern mit Kinderwagen, Lastenräder, Rollstuhlfahrende und zu Fuß Gehende gewährleistet ist.
- Etwaige Baudenkmäler innerhalb des Planungsgebietes und die damit verbundenen denkmalfachlichen Belange sind zu berücksichtigen.
- Es ist zu untersuchen, inwieweit zur Finanzierung des Ausbaus einer attraktiven Infrastruktur den Investoren/Grundstückseignern für den Wertzuwachs der Grundstücke, der durch erhöhtes Baurecht entsteht Ausgleichszahlungen abverlangt werden können (Stichwort SoBoN).
- Es wird angeregt, für die in den in den B-Planungen ausgewiesenen Grünflächen das im Münchner Norden bereits vorhandene Thema „Magerrasen“ (hohe Insekten- und Vogelfreundlichkeit) aufzugreifen. Bäume sollten wo möglich, ökologisch wertvoll in Baumgruppen angeordnet werden.
- Wir regen an die westliche Schleife der Autobahnabfahrt in den Planungsumfang mit einzubeziehen.

Der BA 12 geht davon aus, dass das Gremium in die weiteren Planungsschritte eingebunden und jeweils mit angemessenem Vorlauf umfassend informiert wird.



Vorsitzender des BA 12  
- Schwabing-Freimann -